



Ostbevern, 15.08.2022

Betreff: Umbenennung „Michel Keller Weg“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Piochowiak,
sehr geehrte Fraktionsvorsitzende von Bündnis90 / Grüne, FDP und SPD

Die CDU Fraktion beantragt sich im UPA am 06. September 2022 mit der Frage der Umbenennung des Straßennamens „Michael Keller Weg“ zu befassen.

Begründung:

Wir, die Gemeinde Ostbevern widmen einem ehemaligen Bischof von Münster eine Straße. Michael Keller hat sich nachweislich an der Vertuschung von Kindesmissbrauch und sexuellem Missbrauch strafbar gemacht.

Am 13 Juni wurde das Gutachten über Missbrauch im Bistum Münster vorgestellt, das unter anderem Bischof Keller stark belastet.

Als Reaktion darauf wurde seine Grabstelle (Gruft) im Münsteraner Dom am 14 Juni geschlossen. Nun wird von verschiedenen Institutionen überlegt aus diesen bekannten Gründen seine Grabstelle zu entfernen.

<https://www.kirche-und-leben.de/artikel/bischofsgruft-im-muensteraner-dom-nach-missbrauchsgutachten-geschlossen?type=1991>

Zur Info auch die entsprechenden Zeilen aus dem veröffentlichten Gutachten (siehe Anhang), um sich ein Bild darüber zu verschaffen. Daraus zu zitieren möchte wir an dieser Stelle verzichten. Es ging aber so weit, dass sogar verurteilte Sexualstraftäter durch Bischof Keller in neue Gemeinden versetzt wurden. Auch Priester die durch seinen Vorgänger, Kardinal von Galen, aus dem Dienst suspendiert wurden hat er im Nachgang wiedereingestellt.

Auf diese Sachlage zu reagieren und zu handeln sind wir Bürgern und vor allem dem Respekt der Betroffenen schuldig.

Unser Vorschlag für eine Umbenennung:

„Edith Stein Weg“

Ein solches Haus haben wir bereits, jedoch eine Straße entsprechend nicht.

Edith Stein ist vor ziemlich genau 80 Jahren am 9 August 1942 in Auschwitz gestorben. Die Philosophin galt u.a. als Brückenbauerin zwischen Religionen und Frauenrechtlerin. Sie wurde am 11. August 1998 heiliggesprochen.

Mit freundlichen Grüßen